

M. G. S.  
Zum Andernmale

Werden

Die angestellten Herbst-Spiele/  
Dieses Jahr MDC LXXXVI.

Allen

Patronen und Liebhabern

Zu recommendiren haben/

Dienstags den 29. Octobr.

Den ungehorsamen und gestrafften

ABSALOM,

Mitwochs den 30. Octobr.

Die Treue

Der Stadt Sittau

Gegen ihren minderjährigen

König Wenkel/

Donnerstags den 31. Octobr.

Ein vielfältiges geändertes Lust-Spiel

Vom

Fremden und expediten

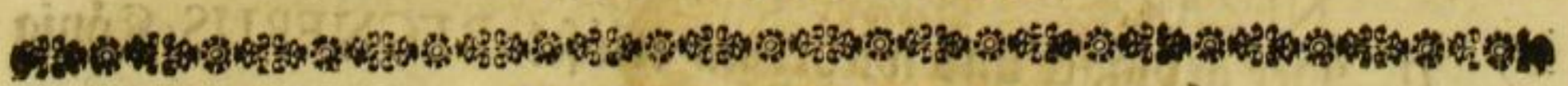
CURIOSITäten = Meister.

Gestalt

Solches in gegenwärtiger Vorschrift nachmahls  
gebührender massen eröffnet wird/

Durch

C. W. R.



S I T T A U /

Gedruckt bey Michael Hartmann.





**S** geschieht nun zum andernmahle/ daß die Woche Simo-  
nis und Judæ, zu der Theatralischen Lust angewendet wird:  
Gestalt wir auch der Hoffnung leben / Gott werde diesem  
Lande noch ferner gnädig seyn / daß man sich bey der ge-  
liebten Jugend auch künfftiger Zeit auff dergleichen Exer-  
citia schicken möge. Und bleibet es allerdinges bey der Manier/wie  
solche von dem itzigen Rectore bey der ersten Probe in acht genom-  
men ward/ daß den ersten Tag eine Biblische Historie/ den andern  
eine Politische Begebenheit/ den letzten eine freye und lustige Inven-  
tion vorgestellet wird. Denn als Anno 1679. der Anfang gemach-  
et ward/ hatte man

- I. Den JEPHTHA wie er die Tochter opffern läffet/
- II. Den Fall des Französichen Favoriten D' ANCRE,
- III. Den Bäurischen MACHIAVELLUM.

Anno 1680. erfolgte

- I. Isaacs Opfferung/
- II. Der Zustand in Deutschland vor und nach den Niemägi-  
schen Frieden/ unter dem Gedichte des verjagten und wie-  
dergesuchten IRENIO.
- III. Das dreyfache Glücke der Stadt Leipzig/ unter dem ver-  
liebten Gedichte vom PHILYRUS: nebenst einen Lust-  
Spiele von der Tann-Zapfen und Narren-Kolben Junfft.

Als 1681. das allgemeine Trauern einen Stillstand gemacht hat-  
te/ kamen hernach Anno 1682.

- I. Jacobs doppelte Heyrath/
- II. Der Haupt-Kebelle MASANIELLO in Neapolis,
- III. Die beschützte Unschuld / nebenst einen Nach-Spiele / oder  
lauter Absurdis Comicis von Tobias und der Schwalbe.

Anno 1683. hatte man zusehen

- I. Davids unschuldige Verfolgung/
- II. Barclaji Sicilianische ARGENIS,
- III. Ein Lust-Spiel von der verkehrten Welt.

Anno 1684. zeigte sich

- I. Der gedemüthigte und wiederum erhöhte NEBUCAD-  
NEZAR,
- II. Der geplagte und wiederum erlösete REGNERUS König  
in Schweden /
- III. Ein Lust-Spiel vom Politischen Quacksalber.

An-



Anno 1685. als man von den Fastnachts-Spielen Abschied nahm/  
präsentirte sich

I. Ahabs unrechtmäßiges Beginnen wieder Naboths  
Weinberg /

II. Der Spanische Favoriten Fall am Grafen von OLI-  
VAREZ.

III. Die kluge Thorheit und thörichte Klugheit der Welt.

Auch eben dieses Jahr / als man die Gewohnheit zu dem Herbst-  
Spielen desto zeitlicher einrichten solte / war zu sehen

I. Der unvergleichliche König SALOMON,

II. Die verstockte Prinzessin ULVILDA auß Dennemarck /

III. Ein Lust-Spiel von den Träumenden Bauer in Nieder-  
Land / neben einen Musicalischen Zwischen-Spiele von der  
unbeweglichen Fürsten-Liebe.

Und dergestalt sollen sich auch vor dieses mahl drey unterschiedene  
Erfindungen sehen lassen / davon der Inhalt nebenst denen Perso-  
nen kürzlich kan entworfen werden.

## Das Erste Spiel.

Abisalom Davids Königs in Israel Sohn / nachdem er wegen  
seines Bruder-Mords mit dem Herrn Vater ausgesöhnet wor-  
den / läßt sich die Begierde zur Krone dermassen verführen / daß er  
das Volck auff allerhand wege zu gewinnen / den Vater hingegen  
zu verkleinern suchet / biß er in Hebron als ein König ausgeruffen  
wird. David nimt auf die unverhoffte Zeitung alsobald die Flucht.  
Indem aber Gott die Anschläge auff Absaloms Seite zur Narr-  
heit machet / kömt es zum Streite / da nicht allein des neuen Köni-  
ges Volck schändlich geschlagen wird / sondern der ungehorsame  
Sohn selbst in der Flucht mit den Haaren an einer Eiche behan-  
gen bleibt / und allda mit drey Spiessen von Joab durchstochen  
wird. Der König wil sich den Fall lassen zu Herzen gehen: Allein  
auf ernstes Zureden giebt er sich zu Frieden / und schicket sich das  
Königreich wieder anzutreten.

## Personen.

### Zum Vorspiele.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.

Redende Engel aus den Wolcken.

Singende Engel.

Astutus Ten.

Crudelis Bass.

Johann David Böttger / *Sitt. Lus.*

Heinrich Gottlieb Hänsel / *Sitt.*

Gottlob Kahle / *Sitt.*

Gottlob Ehrenfried Gampe / *Sitt.*

Anton Kießling / *Sitt.*

Johann Christoph Mönch / *Sitt.*

Gottfried Schurich / *Sitt.*

Johann Christian Nießner / *Sitt.*

Gottlob Dweiser / *Hirschfeldâ-Lus.*

Christian Wilhelm Barthel / *Penig. Misn.*

Michael Schön / *Galnizio-Hungarus.*

Im



Im Spiele.

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 12. | David König in Israel.                        | Caspar Tornau / Gryphebergâ-Siles.         |
| 13. | Absalom der Königl. Prinz.                    | Martin Grünwald / Zittâ-Luf.               |
| 14. | Adonia  | Johann Bernhard Noack /                    |
| 15. | Jethream                                      | Gottfried Zeurich /                        |
| 16. | Salomo  | Jacob Friedrich Gerber /                   |
| 17. | Hagla Absaloms Gemahlin.                      | Gottlob Thiele / Zittâ-Luf.                |
| 18. | Thamar dessen Tochter.                        | Johann Philipp Meuer / Sitt.               |
| 19. | Thulmai Prinz von Gesur, der Hagla Bruder.    | Conrad von der Heyde / Siles.              |
| 20. | Maecha dessen Schwester.                      | Johann Gottfried Schönfelder / Zitt.       |
| 21. | Joab Davids Feldherr.                         | Johann Jacob Winkiger / Zitt.              |
| 22. | Abisai  | Christian Junge / Sitt.                    |
| 23. | Ithai   | George Heinrich von Birekholz / Luf.       |
| 24. | Husai Davids Freund.                          | Johann Christian Jentsch / Zitt.           |
| 25. | Amasa Absaloms Feldherr.                      | Johann Friedrich Nicolai, Isleb. Misn.     |
| 26. | Ahitophel Absaloms Rath.                      | Gottlob Edelmann / Margliffâ-Luf.          |
| 27. | Jeremoth Gouverneur in Hebron.                | Johann Heinrich Förster / Gorliciô-Luf.    |
| 28. | Sichri Gouverneur in Gilead.                  | Ernestus Friedrich von Döring / Misn.      |
| 29. | Garmi Salomons Hoffmeister.                   | Friedrich Helger / Laub. Luf.              |
| 30. | Heleb   | Christian Friedrich Kuntzsch / Lips. Misn. |
| 31. | Zalmon  | Christian Ludwig Meyer / Lips. Misn.       |
| 32. | Thilon Thulmai Juncker.                       | Christian Philipp Just / Zitt.             |
| 33. | Gafam   | Johann George Haselhubn / Zitt.            |
| 34. | Hariph  | Johann Christian Schüerer / Sitt.          |
| 35. | Ono   | Christian Friedrich Neumann / Zitt.        |
| 36. | Prida   | Johann George Möller / Zitt.               |
| 37. | Barfillai ein reicher Mann zu Mahanaim.       | Johann Gottlieb Meißner / Muhlens. Misn.   |
| 38. | Sobi  | Johann Emrich / Gorl. Luf.                 |
| 39. | Machir  | Melchior Günther / Laub. Luf.              |
| 40. | Chimecham dessen Sohn.                        | Hans Gottlieb aus dem Winckel / Misn.      |
| 41. | Simei ein Land-Juncker von Sauls Geschlechte. | George Schüller / Polkenbayn-Luf.          |
| 42. | Zadok der Hohe Priester.                      | David Reißler / Sommerfeld-Sil.            |
| 43. | Abjathar ein Priester.                        | Johannes Dubelius, Crofn. Sil.             |
| 44. | Ahimaaz Zadoks Sohn.                          | Gottfried Förster / Margliff. Luf.         |
| 45. | } Singende Priester.                          | Christoph Claudius, Lubenavia-Luf.         |
| 46. |   | Christian Wehle / Sitt.                    |
| 47. |   | Johann Gabriel Wittwoch / Bons. Franc.     |
| 48. |   | Heinrich Bischoff / Sitt.                  |
| 49. |   | Melchior Gotthelf Gerlach / Oschaz-Misn.   |
| 50. |   | Christian Herfarth / Zitt.                 |
| 51. |   | Johann George Rättsch / Zitt.              |
| 52. |   | Christian Conradi, Hirschb. Sil.           |
| 53. |   | Johann Friedrich Hertelt, Jenâ-Thuring.    |
| 54. |   | Johann Christian Lange / Lips. Misn.       |
| 55. | } Singende Schäfer.                           | Andreas Klottsch / Forstâ-Luf.             |
| 56. |   | Daniel Möller / Tornav. Hung.              |
| 57. |   | Johann Christoph Hille / Zitt.             |
| 58. |   | Johann Christian Hübner / Zitt.            |
| 59. | Ikkes   | Jacob Christian Adami, Luccâ-Luf.          |
| 60. | Elika   | Abraham Herisch / Senftenbergâ-Misn.       |



61. Ozem	} Bürger von Hebron.	Johann Friedrich Förster/ Margliff. Lus.
62. Molid		Gottlob Gerber/ Laub. Lus.
63. Sephi	} Bürger aus Gilead.	Johann Friedrich Meuer/ Sitt.
64. Reken		Johann Philipp Scholke/ Zitt.
65. Uz ein lustiger Cangelen Diener.		Johann Gottfried Kreisel/ Ostiensis Misn.
66. Abi Absaloms Cammer-Jungfer/ dessen Liebste/		Gottfried Lange/ Laub. Lus.
67. Cusi	} Davids Unter-Officir.	Johann Christoph Curt/ Zitt.
68. Nobe		Christian Schäffer/ Laub. Lus.
69. Ammons Geist.		Joh. Christian Kirchhoff/ Forstl.-Lus.
70. Mahud.	} Bauern.	Johann Carl Clauswitz/ Zitt.
71. Nergel.		Johann Ziesel/ Friedberg-Sil.

## Das andre Spiel.

**K**önigs Ottocari in Böhmen hinterlassener Sohn Wenceslaus wird in seiner zarten Kindheit von den Marggrafen zu Brandenburg als Vormunden aufgehalten. Doch als er auff inständiges Begehren der Grossen im Lande wiederum geliefert wird/ verbindet sich die verwittwete Mutter mit einen von Zabisch/ und da sie wol siehet/ daß ihr kein andrer Weg zur Bestätigung des Königreiches offen siehet/ als der Tod ihres Sohnes; werden viel Mittel eronnen/ diesen Jungen Herrn um das Leben zubringen. Allein die andern Landes Stände mercken die List/ und schaffen ihren künftigen Trost heimlich fort. Und da hat eben die unlängst erbaute Stadt Zittau das Glück/ daß er daselbst auffgenommen/ und auff einige Zeit versorget wird. Ob nun wol unterschiedene List gebraucht wird/ des Königes habhaft zu werden; so bricht doch lezlich die Untreu aus/ die Königin wird mit ihren Liebsten gefangen/ der Anhang wird zerstreuet/ und Wenceslaus wird mit Freuden nach Prage abgehohlet/ da er sich erkläret/ der Stadt Zittau mit unsterblicher Königlicher Gnade bengethan zu verbleiben.

Zu lezt wird ein Nach-Spiel folgen/ von einem Bauer/ der seiner Frauen listig über den heimlichen Schatz kömt/ und doch anderweit wieder um denselbigen betrogen wird.

## Personen.

1. Genius Zittaviae. Unterschiedene Abgesandten/	Adam Friedrich Gerber/ Sitt.
2. Vom Rosenthale an der Neisse.	Christian Friedrich Schmied/ Sitt.
3. Vom grossen Horne an der Mandau.	Anton Junge/ Zitt.
4. Vom Dybin/	Gottlob Zippel/ Zitt.
5. Aus dem Königs Holze.	Johann Heinrich Hertelt/ Zitt.
6. Von der Lausche.	Gottlieb Ehrenfried Crank/ Sitt.
7. Vom breiten Berge.	David Richter/ Sitt.
8. Vom Säckels-Berge.	Christian Friedrich/ Zitt.
6. Vom Hohwalde.	Carl Christian Schröder/ Sitt.
10. Vom Blizens Berge.	Johann Gottfried Mengel/ Sitt.

11. Vom



- |  |  |
|--|--|
| 11. Vom Heide-Berge an der Gäßle-<br>schen Brücke.     | Johann Jacob Sigmund/ Sitt.                |
| 12. Vom Kiefergrund Berge.                             | Johann George Schönfelder/ Sitt.           |
| 13. Vom Dmeissen Berge.                                | Johann George Burghart. Sitt.              |
| 14. Wenzel, der junge König in Böh-<br>men.            | Johann Elias Weise/ Vveissenf. Misn.       |
| 15. Cunigunda die verwitwete Königin.                  | Hennig Sigmund Wolter/ Lips. Misn.         |
| 16. Rudolf ein junger Graff.                           | Conrad Gottlieb von Zedlig/ Sil.           |
| 17. Zabitch in Cunigunden verliebt.                    | Christian Friedrich Züner/ Zitt.           |
| 18. Czenko. }<br>19. Woko. } dessen Brüder.            | Johann Jacob Winkiger/ Sitt.               |
| 20. Poto. } Land-Stände König                          | Johann Christoph Bergau/ Forstâ-Luf.       |
| 21. Sbinko. } Wenzeln zugethan.                        | Johann Friedrich Nicolai, Heb. Misn.       |
| 22. Hinko des Königs Inspector.                        | Johann Daniel Möller/ Crofn. Sil.          |
| 23. Girschik des Königs kleiner Mönch.                 | Johann Hübner/ Zitt. Luf.                  |
| 24. Wazek dessen lustiger Diener.                      | Johann Benedictus Wolter/ Lips. Misn.      |
| 25. Ludomilla des Königs alte Kam-<br>mer-Frau.        | Jacob Meuer/ Zitt.                         |
| 26. Bäbel ein lustiger Gärtner.                        | Johann George Zöpler/ Grypheb. Sil.        |
| 27. Berthold }<br>28. Martin } Bürger von Zittau.      | Christian Friedr. Schulze/ Francof. March. |
| 29. Rosine Bertholds Frau.                             | Johann Gottlieb Meister/ Muhlens. Misn.    |
| 30. Lisel dessen kleine Tochter.                       | Theodorus Gottlob Manitius, Rennersd. Luf. |
| 31. Lesko }<br>32. Heyno } Zwey Soldaten.              | Gottlob Klinger/ Zitt.                     |
| 33. Bruno ein Mönch von Zittau/                        | Johann Christoph Richter/ Laub. Luf.       |
| 34. Jarosla ein Böhmischer Wurst-<br>Händler.          | Johann Christoph Marpner/ Læbar. Luf.      |
| 35. Zbislâ ein Böhmischer Semmel-<br>Krämer.           | Elias Seliger/ Sitt.                       |
| 36. Marinka eine Leimthändlerin vom<br>Jungen Buzgel.  | Johann Gottfried Buder/ Zitt.              |
| 37. Christoffel der Heldermeister von<br>Sittau.       | Christian Clausewitz/ Zitt.                |
| 38. Tobiasch ein Junger Beteler.                       | Johann Christoph Gampe/ Regiopont. Luf.    |
| 39. Janku }<br>40. Nikschi } Bannern.                  | George Baiczmedi, Zakoloz. Hung.           |
| 41. Antschku }<br>42. Heuscha } ihre Weiber.           | Zacharias Lange/ Friedeb. Sil.             |
| 43. Ottocari Betst.                                    | Johann Christoph Hille/ Sitt.              |
|  | Johann Zeffel/ Friedebergâ-Sil.            |
|  | Christian Förster/ Margliff. Luf.          |
|  | Andreas Klotzsch/ Forstâ-Luf.              |
|  | Christoph Reicke/ Sitt.                    |
|  | George Schüller/ Polkenbayn-Sil.           |
| Zum Nach-Spiele.                                       |  |
| 44. Karsten ein Verwalter.                             | Martin Grünwald/ Zitt.                     |
| 45. Renzel dessen Liebste.                             | Johann Philipp Meuer/ Zitt.                |
| 46. Flinkflek des Verwalters lustiger<br>Tischpursche. | Michael Schön/ Gelnixio-Hung.              |
| 47. Lampe ein Bauer.                                   | Caspar Zornau/ Grypheberg. Sil.            |
| 48. Walpe dessen Frau.                                 | Christian Rhimpel/ Zitt.                   |



Das



## Das letzte Spiel.

In fremder Curiositäten-Meister giebt sich an / und verspricht den Leuten nach ihrem Gefallen aufzuwarten. Also kommen unterschiedene Personen und begehren

1. Einen Tanz mit dem Schulmeister und seinen Untergebenen.
2. Ein Musicalisches Spiel von der Fatalischen Heyrath.
3. Einen Schäfer-Tanz.
4. Eine verliebte Arie.
5. Ein Lust-Spiel von der Weiber Sechs-Bochen Stube.
6. Einen Mohren Tanz.

Lezlich kommen der Liebhaber so viel / daß er alles nicht bestreiten kan: drum resolviret sich sein lustiger Diener auff ein Possen-Spiel dieses Inhalts.

Ein Inwöhner in Overleqvitsch macht ein Testament, und excludiret seinen leiblichen Bruder / aus Ursachen / weil er studiret hat. Der Bruder kriegt nach dem Tode einen Kerlen / der sich an stat des Patienten in das Bette legt / und das Testament wider umstost. Der Kerle aber / an stat daß er den Bruder bedencfen soll / setzet sich selber zum Erben ein. Damit geräth die Sache zu Händeln / der Betrug wird offenbahr / und giebet es also viel Sorgens / biß man sich zu einer Straffe resolviren kan.

### Personen.

In dem Haupt-Spiele.

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Gangolff der Curiositäten-Meister.</li> <li>2 Petronella eine Jungfer.</li> <li>3 Heinrich ihr Bruder.</li> <li>4 Robert } Zwey Cavallier.</li> <li>5 Hugo } Zwey Cavallier.</li> <li>6 Cornelis ein Alter.</li> <li>7 Christoff } Zwey Studenten.</li> <li>8 Dietrich } Zwey Studenten.</li> <li>9 Sigmund der Gastwirth.</li> <li>10 Liebhold ein Componist.</li> <li>11 Lambert ein Harffenist.</li> <li>12 Riz ein Violonist.</li> <li>13 Ottilia der Petronellen Bediente /</li> <li>14 Friedrich } den Cavallien bedient.</li> <li>15 Caspar } den Cavallien bedient.</li> <li>16 Firmperefamperle Gangolffs lustiger Diener.</li> <li>17 Ruprecht } Gangolffs Diener.</li> <li>18 Valentin } Gangolffs Diener.</li> </ol> | <p>Johann Ernst Berger / Wittenb. Sax.<br/>         Johann Gottfried Schönfelder / Sitt.<br/>         Johann Wilhelm Schönfelder / Sitt.<br/>         Christ. Joachim Scharffenberg / Wism-Meckl.<br/>         Martin Sigmund Pils / Gorl. Lus.<br/>         Johann Christian Lange / Lips. Misn.<br/>         Johann Krüger / Lübbenavia-Lus.<br/>         Leonhardus Senff / Bornens. Mis.<br/>         Johann Melchior Funcke / Wittenb. Sax.<br/>         Heinrich Bischoff / Sitt.<br/>         Johann Christoph Curt / Sitt.<br/>         Johann Bessel / Frideberg. Sil.<br/>         Conrad Curt / Zitt.<br/>         Elias Seliger / Sitt.<br/>         Johana Christoph Gampe / Regiopont. Misn.<br/>         Johann Christoph Bergau / Forstâ-Lus.<br/>         Anton Ernst Knabe / Sitt.<br/>         Christian Posselt / Sitt.</p> |
|---|---|



Im Tanzen.

- 1. Der Schulmeister.
- 2. } Dessen Untergebene.
- 3. }
- 4. } Zwen Schäferinnen.
- 5. }
- 6. } Zwen Schäfer.
- 7. }
- 8. } Zwen Mohren.
- 9. }

Im Singe = Spiele.

- |  |  |
|--|--|
| Mercurius.                             | Christian Friedrich Zürner / Sitt.       |
| Ganymedes dessen Bedienter.            | Johann Elias Weise / Weissenf. Misn.     |
| Euclio ein alter Geiz-Hals.            | David Weisler / Sommerf. Siles.          |
| Pamphilio ein Schäfer.                 | Christian Wilhelm Barthel / Penig. Misn. |
| Wssudibil ein lustiger Bacchus Bruder. | Michael Schön / Galizio-Hungarus.        |
| Chloris                                | Gottlob Dreyer / Hirschfeldâ Lus.        |
| Galathee } singende Schäfer.           | Johann Christian Nießner / Zitt.         |
| Daphne }                               | Daniel Möller / Tornav. Hung.            |

In der Sechs-Weeken Stube.

- |                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Fabulle eine Sechswöchnerin.     | Gottlob Thiele / Sitt.         |
| Gracule ihre Wärterin.           | Christian Klimpel / Sitt.      |
| Lambinulo ihr kleiner Sohn.      | Gottlob Meuer / Sitt.          |
| Vocale                           | Martin Grünwald / Sitt.        |
| Cornice                          | Nathanael Hermann / Sitt.      |
| Pocopiane } ihre bekante Weiber. | Gottfried Wolff / Seideb. Lus. |
| Prestoforte }                    | Christoph Reicke / Sitt.       |
| Chinachine eines Arztes Wittwe.  | Johann Philipp Meuer / Sitt.   |

In dem Nach-Spiele.

- |  |  |
|--|--|
| Negro der Patient.                     | Johann Christoph Clanner / Wittenb. Sax.   |
| Albino dessen Bruder.                  | Johann Christian Jentsch / Sitt.           |
| Lepante } des Albino gute Freunde.     | Gottlob Christian Scultetus, Schan. Lus.   |
| Ponente }                              | Christian Richter / Luccâ-Lus.             |
| Soprano der Gerichts Schulze.          | George Schüller / Polkenhayn Siles.        |
| Ubiq; der Schulmeister und Consulente. | Johann Carl Clauswitz / Sitt.              |
| Severo } Schöppen.                     | Heinrich Gotelob Rühn / Sitt.              |
| Rigido }                               | Gottlob Tenichen / Cottbusiensis.          |
| Acuto }                                | Christian Conradi / Hirsch. Sil.           |
| Benigno }                              | Christian Krusche / Zitt.                  |
| Veloce } Beyfizer.                     | Johann Friedrich Heyne / Dresd. Misn.      |
| Celoce }                               | Johann Sigmund Lehman / Sorâ-Lus.          |
| Forte }                                | Johann Heinrich Müller / Sitt.             |
| Serpente eine alte Frau.               | Johann Gabriel Mittwoch / Bons. Franc.     |
| Basilisco ihr Sohn.                    | Augustin Anton / Sitt.                     |
| Causino ihr Curator.                   | Elias Böcker / Volgastô-Pom.               |
| Porto der Leichen-Bitter.              | Johann Friedrich Hertelt / Jenâ-Thuring.   |
| Schuster Jean ein lustiger Kerle.      | Christoph Claudius, Lubenaviâ-Lus.         |
| Prato der Hirte.                       | Theodorus Gottlob Manitius, Rennersd. Lus. |
| Vento der Blase-Balg Treter.           | Gottfried Möller / Sitt.                   |
| Nachredner.                            | Carl Jacob Ritter / Sitt.                  |

